

## Bericht zur Projektwoche im Fachbereich Textil

Leitung: Andrea Klotz



# Projektwoche „PRODUKTION“

Ganztägiges Arbeiten im Fachbereich Textil zur Entwicklung und Produktion neuer Artikel für das LEA Frühlingsfest

Durchführungszeitraum: 24.04.2023 – 27.04.2023  
Kooperationspartner\*innen: Land Tirol, Stadt Kufstein, Stadt Wörgl, AMS Tirol, Kirschl – Liebt Euer Zuhause

### Literatur und (Inspirations-)quellen:

✂ [www.pinterest.com](https://www.pinterest.com): DIY Ideen

Das ganztägige Arbeiten im Fachbereich für die Erweiterung des Sortiments, die Erstellung neuer Produkte für eine Verkaufs-Kooperation sowie den ersten LEA Frühlingsmarkt konnte erfolgreich umgesetzt werden. Es wurden neue Produktideen entwickelt und umgesetzt.

### Zielsetzung:

- ✂ Neues und erweitertes Produktsortiment
- ✂ Verarbeitung des gespendeten Materials für die Entwicklung frühlingsbezogener Produkte
- ✂ Fachbereichsübergreifende Ideensammlung für und Umsetzung von neuen Produkten
- ✂ Erweiterung des fachspezifischen Know-Hows der Teilnehmenden hinsichtlich Material und diverser Handarbeitstechniken
- ✂ Impulse für individuelle kreative Prozesse setzen
- ✂ Ganztägiges Arbeiten zur gemeinsamen Zielerreichung: Team- und Einzelarbeit

Im Folgenden wird ein Überblick über die einzelnen Produktionstage und die daraus entstandenen Produkte für den Verkauf gegeben.

**Tag 1: 24.04.2023**  
**Verteilung der Aufgaben, Zuschnitt und Start**

Der Fachbereich Textil arbeitete im ersten Quartal fast ausschließlich an Großaufträgen und produzierte Produkte für den Osterverkauf. In Hinblick auf das erste LEA Frühlingsfest am 12.05.2023 sollten neue Produkte für die einzelnen Stände und auch Preise für das LEA Glücksrad entwickelt und umgesetzt werden. Darüber hinaus gab es eine Anfrage des IQ Projektes Innsbruck, für ihr Geschäft *Der Paul* Produkte für den Muttertag zur Verfügung zu stellen. Durch diese Kooperation können einzelne Produktlinien nun auch in Innsbruck verkauft werden. Gleichzeitig war es ein Anliegen, sowohl das kreative Arbeiten in Kleingruppen als auch in Einzelarbeit zu fördern und die kürzlich stattgefundenene umfangreiche Materialspende der Firma *Kirschl* aufzuarbeiten.

Zu Beginn der Projektwoche wurde ein Überblick über die noch fertizustellenden Produkte und neue Ideen präsentiert und die Teilnehmenden für die verschiedenen Aufgaben eingeteilt.

**Überblick:**

1. Produkte zum Fertigstellen: Haarmaschen, textile Schlüsselanhänger, Ledertasche, Lieferung Auftrag Seniorenheim Wörgl, Stoffgirlande
2. Neu Produkte: Stoffkränze, Topflappen, Badetaschen, Taschentuchetuis, Schlüsselanhänger, einfache Stofftaschen, Zierkissen mit Inlay

Eine der Teilnehmenden startete mit eine Topflappenkollektion aus Baumwollstoffen und Einlage. Diese sollte teilweise als Preis für das Glücksrad fungieren und ebenso auf einem der Stände zum Verkauf angeboten werden. Die Topflappen werden immer paarweise und farblich aufeinander abgestimmt entworfen und können am Ende an einem Bändchen in der Küche dekorativ aufgehängt werden. Gemeinsam mit den Schneidbrettern des Fachbereichs Holz sind sie ein überaus beliebtes Geschenk.



Die Haarbänder mit Maschen und die textilen Schlüsselanhänger zählen seit Jahren zu den wichtigsten Preisen des LEA Glücksrades. Das Besondere daran ist, dass sehr kleine Stoffreste genutzt werden können und beliebte Produkte daraus entsteht. Hier werden sozusagen die „Reste der Reste“ optimal und sinnvoll weiter verwendet.



Für den „Dekostand“ an unserem Frühlingmarkt sollten auch einige neue Zierkissen erhältlich sein. Dafür wurden in Patch-Work Technik kleinere Stoffproben und -reste nach den Vorstellungen der Teilnehmenden zusammengestellt. Für die individuellen Formate wurde anschließend ein eigenes Inlay genäht und der Bezug (mit Reißverschluss verschließbar) gefüllt. Zwei der Kissen konnten bereits am ersten Tag fertig gestellt werden, die anderen folgten im Laufe der Woche.



Zwischenzeitlich wurden die Drahtgestelle und Farbauswahl der Stoffkränze für den dritten Produktionstag vorbereitet.





## Tag 2: 25.04.2023 Fertigstellung der ersten Produkte

Am zweiten Tag konnten die ersten Topflappen-Paare, die Haarbänder mit Masche und die textilen Schlüsselanhänger fertiggestellt werden. Auch die geknüpften Schlüsselanhänger, die teilweise im Vorfeld geknüpft wurden, erhielten ihren letzten Schliff. Es entstand dabei außerdem ein neues Design dank neuem Material: mittels Baumwollschnüre in weiß-violett und weiß-gold konnten neue und schlichere Modelle für den Verkauf, als Taschenanhänger und als Preise für das LEA Glücksrad umgesetzt werden.



Eine Teilnehmerin konnte nun auch endlich ihre bereits begonnene Tasche mit Echtleder-Front in Patch-Work Technik abschließen, die aufgrund der Auftragslage bisher ruhen musste. Die Tasche gefiel ihr so gut, dass sie diese als Geschenk für ihre Oma kaufte. Am nächsten Tag war sie bereits in Verwendung – allerdings von ihr selbst und für die Oma wurde ein alternatives Geschenk gesucht.



**Tag 3: 66.04.2023**

**Fertigstellung Taschen und Taschentuchetuis, Produktion Kränze**

Am Vormittag konnten zwei Stofftaschen fertig genäht werden. Jedes Modell besitzt sowohl eine Außen- als auch eine Innentasche.





Die Taschentuchetuis wurden bereits am zweiten Tag der Produktionswoche zugeschnitten und teilweise genäht. Nun konnten die ersten davon finalisiert werden. Als Material wurden vorwiegend Stoffe mit floralem Muster und Pastelltönen verwendet. Jedes Taschentuchetui wurde mit Taschentüchern befüllt und kann jederzeit nachgefüllt werden. Damit kann statt den Einzelverpackungen, eine Großpackung an Taschentüchern genutzt werden, um den Plastikmüll zu reduzieren,



Die Produktion der laufend vorbereiteten Stoffkränze am Nachmittag erfolgen. Dafür wurden im Vorfeld Stoffreste aus Baumwolle, Vorhangstoffen und Tüll geschnitten und gerissen.

Tag 4: 27.04.2023

### Fertigstellung und Vorbereitung von Produkten

In Kooperation mit dem Fachbereich Grafik wurde bereits im Vorfeld überlegt, welche Produkte sich für ein Geschenkset eignen könnten. Mit der Anfrage von *Der Paul* entstand die Idee, ein Papiersäckchen mit textilen Produkten zu fühlen. Für die Papiersäckchen wurden Seiten aus Magazinen zu Säckchen genäht und mit Grußtexten aus aussortierten Schokobanderolen des Fachbereichs Grafik appliziert – ganz im Sinne des Up-Cycling Gedankens konnte dadurch Material weiter verwendet werden. Der Dienstleistungsbereich befüllte die Säckchen mit Taschentuchetuis und Lavendelsäckchen bzw. textilen Schlüsselanhängern. Die Lieferung nach Innsbruck erfolgte in der Woche drauf und ein Teil wird auch auf dem LEA Frühlingsfest erhältlich sein.





Am letzten Tag der Produktionswoche erhielten die drei Badetaschen ihre letzte Naht und stehen für den Verkauf auf unserem „Taschenstand“ am LEA Frühlingsmarkt bereit.



Auch der Großteil der Stoffkränze als Hauptpreise für das LEA Glücksrad und für den „Dekostand“ konnte fertiggestellt werden.



Die Produktionswoche kann auch dieses Mal als äußerst erfolgreich bewertet werden. Nicht nur konnten zahlreiche neue Produkte umgesetzt werden, auch die Teilnehmenden konnten sich in Teamarbeit und selbständiger Umsetzung üben und neue Fertigkeiten erlernen. Die bereits begonnenen Produkte werden in den nächsten beiden Wochen fertig gestellt werden.

Bis zuletzt war das Team des Fachbereichs Textil motiviert und engagiert dabei und trägt damit zu einem umfangreichen Sortiment unseres hoffentlich gut besuchten ersten LEA Frühlingsmarktes bei.